

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 64 (1991)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Einladung zur Jahresversammlung vom 31. August/1. September 1991 in Brugg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahresversammlung vom 31. August/1. September 1991 in Brugg

Programm

Samstag, 31. August 1991

Vormittag: Eintreffen der Teilnehmer, individueller Zimmerbezug.

11.15 Uhr: Abfahrt ab Bus-Bahnhof beim SBB-Bahnhof Brugg mit PTT-Bus nach Schloss Habsburg.

Auf Schloss Habsburg: Begrüssung durch den Präsidenten.

12.15 Uhr: Mittagessen im Restaurant Schloss Habsburg.

14.30 Uhr: Besichtigung von Schloss und Ruine Habsburg.

15.00 Uhr: Rückfahrt nach Brugg, Rundgang durch die Stadt.

16.30 Uhr: Statutarische Jahresversammlung im Rathaussaal der Stadt Brugg, anschliessend Apéro.

19.30 Uhr: Nachtessen im Hotel-Restaurant Rotes Haus, Brugg.

Sonntag, 1. September 1991

Exkursion rund um das ehemals habsburgische Eigenamt.

09.00 Uhr: Besammlung beim Postbus-Bahnhof in Brugg mit Abwarten des Zuges aus Bern Ankunft 09.06.

09.15 Uhr: Abfahrt mit altem Postcar des Reiseunternehmens «Schnäggeposcht».

Rundfahrt auf der Route Brugg – Schinznach – Kastelen – Wildenstein – Wildegg – Lenzburg – Brunegg – Mellingen – Brugg.

16.45 Uhr: Ankunft in Brugg mit Anschluss auf die Schnellzüge nach Zürich, Basel und Bern.

Besichtigungen : Altenburg, Kastelen, Wildegg, Lenzburg (neues Kantonsmuseum des Kantons Aargau), Brunegg, Mellingen.

Mittagessen: Schloss Lenzburg, Philipp Albert-Stapferhaus (Tagungsort der Neuen Helvetischen Gesellschaft).

Leitung: Peter Kaiser.

Durchführung der Fahrt bei jeder Witterung.

Habsburg, Bergfried, Palas und neuere Hofmauer von Südosten

Anmeldung, Übernachtung und Kosten

Die Anmeldung erfolgt mit dem beiliegenden Einzahlungsschein. *Der Eingang der Zahlung gilt als Anmeldung.* Anmeldeschluss ist der 31. Juli 1991. Für allfällige Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle, Tel. 061 281 4077.

Reservation und Bestellung der Unterkunft ist Sache der Teilnehmer.

Es sind in den Hotels

– Terminus (beim Bahnhof)

Tel. 056 41 1821

– Rotes Haus

Tel. 056 41 1479

eine Anzahl Einer- und Doppelzimmer provisorisch reserviert.

Bei der Zimmerbestellung berufen Sie sich bitte auf diese Vor-Reservation.

Kosten

Allgemeiner Tagungsbeitrag Fr. 15.–

Mittagessen Samstag (Trockengedeck) Fr. 38.–

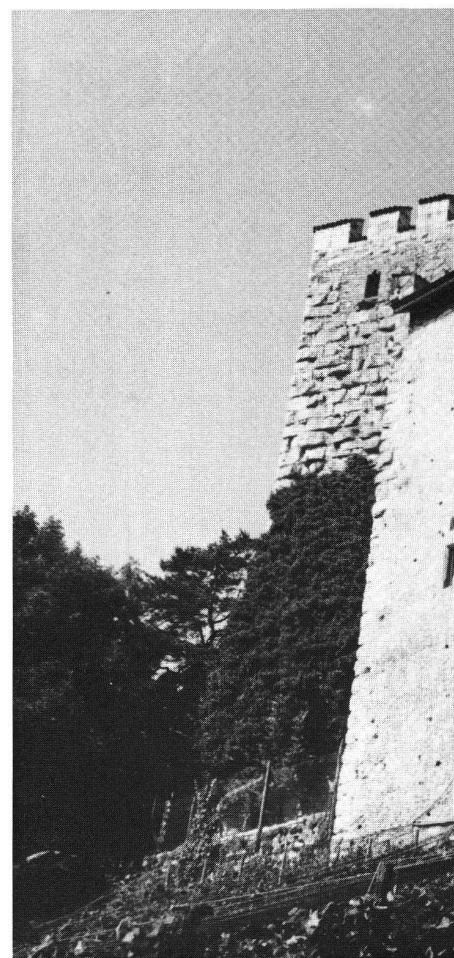
Nachtessen Samstag (Trockengedeck) Fr. 35.–

Sonntag: Exkursion Fr. 65.–

für Kinder Fr. 35.–

Traktandenliste der statutarischen Jahresversammlung

1. Begrüssung, Protokoll der Jahresversammlung 1990
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1990
4. Budget 1992
5. Festsetzung des Jahresbeitrages 1992
6. Mitteilungen des Präsidenten
7. Verschiedenes



Jahresbericht des Präsidenten für 1990

Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen

Im Jahre 1990 führte der Schweizerische Burgenverein seine statutarische Jahresversammlung am 8./9. September in Rheinfelden und seine Frühjahrs-tagung am 5. Mai in Zofingen durch. Beide Anlässe waren von Besichtigungen, Vorträgen und Exkursionen begleitet.

Vorträge und Exkursionen

Ausser der Jahres- und Frühjahrsversammlung mit ihren spezifischen Vortrags- und Besichtigungsprogrammen wurden den Mitgliedern des SBV folgende Veranstaltungen angeboten: Exkursion nach Rapperswil unter der Leitung von Dr. H. Boxler am 23. Juni und Exkursion ins Wallis unter der Leitung von E. Bitterli und W. Meyer am 22./23. September. Exkursions- und Besichtigungsprogramme wurden im



Rahmen der Zürcher und Berner Vortragsreihe organisiert.

Forschungsprojekte

1990 beteiligte sich die unter dem Patronat des SBV stehende AGASAS (Arbeitsgemeinschaft für alpine Siedlungsarchäologie der Schweiz) mit einem finanziellen Beitrag an der vom Historischen Seminar der Universität Basel veranstalteten Lehrgrabung «Giätlich» (Gemeinde Wiler/Löt-schenthal VS).

Publikationen

– Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins NSBV, Band 16, Jahrgang 63, Hefte 1–6.
 – Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters SBKAM, Band 17: Hugo Schneider, Stammheimerberg. – Werner Meyer, Salbüel, Olten. (Erscheint erst 1991).
 – Unter der Leitung von Th. Bitterli erfolgte die Vorbereitung der revidierten Ausgabe der «Burgenkarte» (4 Blätter 1 : 200000, Wabern/Bern).

Internationale Beziehungen

Im Comité permanent der Organisation «Colloque du Château Gaillard» hat der Präsident Einsitz ad personam. An der Tagung in Schwäbisch Hall (28.8. – 1.9. 1990) nahm er mit einem Vortrag persönlich teil. Über die Zukunft der ADV (Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Burgenvereine) besteht gegenwärtig Unklarheit. Im Jahre 1990 ruhten die Kontakte.

Administration

Wichtiges Ereignis war die Verlegung der Geschäftsstelle von Zürich nach Basel. Der Vorstand trat zu insgesamt 4 Sitzungen zusammen. Für die Reorganisation des Vorstandes und der Vereinsstruktur wurden nach den Wahlen an der Jahresversammlung für die Bereiche *Publikationen*, *Forschung/Dokumentation* und *Veranstaltungen/ Studienfahrten* Kommissionen gebildet. Diese haben ihre Tätigkeit aufgenommen. Erste Ergebnisse sind für 1991 zu erwarten.

Hugo Schneider

Während des Berichtsjahres ist Dr. Hugo Schneider, unser langjähriger Präsident und Ehrenpräsident, an einer heimtückischen Krankheit gestorben. Unter seiner Präsidentschaft hat der Schweizerische Burgenverein sein wissenschaftliches Profil erhalten, dank ihm ist die archäologische Burgenforschung in der Schweiz akademisch salonfähig geworden. Ein Nachruf Hugo Schneiders, verfasst von H. Boxler, erschien in den Nachrichten des Schweiz. Burgenvereins, eine Würdigung seiner wissenschaftlichen Verdienste um die Burgenforschung wird im Band 17 der Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters folgen.

Mai 1991

Prof. Dr. W. Meyer

Vorstand des Schweizerischen Burgenvereins

Präsident

Prof. Dr. Werner Meyer, Kleinhüninger-anlage 39, 4051 Basel, 061 271 0835

Vizepräsidenten

Ernst Bitterli, Ruhstahlweg 558
 5015 Niedererlinsbach, 064 34 3686

Dr. Heinrich Boxler, Im Hölzli 19
 8706 Feldmeilen, 01 923 41 34

Quästor

Dr. Franz Baumgartner, Balderngasse 9
 8001 Zürich, 01 221 39 31/47

Weitere Mitglieder

Thomas Bitterli, lic. phil., Bloch-monterstrasse 22, 4054 Basel, 061 281 3465

Dr. Urs Clavadetscher, Archäologischer Dienst Graubünden, Schloss
 7023 Haldenstein, 081 21 27 81

Maria-Letizia Heyer-Boscardin, lic. phil.
 Neubadrain 2, 4102 Binningen, 061 302 38 51

Dr. Lukas Högl, Binzmühlestrasse 399
 8046 Zürich, 01 371 10 86

Peter Kaiser, lic. phil., Fliederweg 5
 5000 Aarau, 064 24 56 35

Dr. Hans Rutishauser, Denkmalpflege des Kantons GR, Steinbruchstrasse 1
 7001 Chur, 081 21 27 92

Eric Teyssere, Conservateur cantonal des Monuments historiques, Place de la Riponne 10
 1005 Lausanne, 021 44 72 34

Geschäftsstelle

Kurt Indlekofer, Stänzlergasse 1, Postfach 1539
 4001 Basel, 061 281 40 77

Jahresrechnung 1990

Ausgaben	Fr.	Einnahmen	Fr.
Aufwendungen für Erhaltungsarbeiten (Stansstad)	3 000.—	Mitgliederbeiträge	70 634.90
Zeitschrift «Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins»	38 654.45	Freiwillige Beiträge	500.—
Schriftenreihe 1989	68 927.10	<i>Subventionen:</i>	
Burgenkarten (Rückstellung)	10 000.—	– SAGW für Zeitschrift	18 600.—
Reisespesen, Tagungen, Konferenzen	3 366.15	– SAGW für Burgenkarte	<u>10 000.—</u>
Burgenfahrten, Generalversammlung	825.50	Sonderbeitrag für Schriftenreihe	55 000.—
Filme, Fotos, Bibliothek	51.—	Zahlungen für Zeitschrift	5 430.—
Beiträge an Vereine	1 050.—	Sonderaktion Bücherverkauf	7 270.35
Miete Archivräume	5 864.65	Zinseinnahmen	13 598.87
<i>Allgemeine Unkosten:</i>			
– Vorstand	3 157.25		
– Saläre, Buchhaltung, Sekretariat	32 074.—		
– AHV/ALV/UVG	712.40		
– Bürospesen, Drucksachen, Porti, Telefon	5 713.62		
– Verschiedenes, Umzug Geschäftsstelle	<u>4 396.50</u>		
	46 053.77		
<i>Total Ausgaben</i>	177 792.62	<i>Total Einnahmen</i>	181 034.12
<i>Mehreinnahmen 1990</i>	3 241.50		
	181 034.12		181 034.12

Bilanz vom 31. Dezember 1990

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa Zürich	2 060.50	Kreditoren	50 150.80
Kassa Basel	634.60	Rückstellung für Erhaltungsarbeiten	56 450.—
Postcheck Zürich	30 360.13	Rückstellung für zweckgebundene Jubiläumsspenden	33 541.80
Postcheck Basel	5 023.35	Rückstellung für internationale Zusammenarbeit	2 500.—
Sparheft Schweiz. Kreditanstalt	7 005.40	Rückstellung für Reorganisation und Werbung	30 000.—
Sparheft Zürcher Kantonalbank	2 438.—	Rückstellung für Nachführung Burgenkarten	14 550.—
Depositenheft Schweiz. Depositen- & Kreditbank Zürich	135 464.—	Rückstellung für Schriftenreihe	60 000.—
Kontokorrent Bank Julius Baer & Cie. AG	110 394.37	Treuhandkonto «Alpwüstungen»	51 479.85
Einlagekonto Schweiz. Depositen- & Kreditbank Zürich	45 602.80	Eigene Mittel 1. 1. 1990	47 249.03
Debitoren	4 575.—	Mehreinnahmen 1990	<u>3 241.50</u>
Transitorische Aktiven	842.25	<i>Eigene Mittel 31. 12. 1990</i>	50 490.53
Verrechnungssteuer-Guthaben	4 759.58		
Vorräte Schriften	1.—		
Mobiliar und Einrichtung	1.—		
Burgruine Zwing Uri	1.—		
	349 162.98		349 162.98